

Zweikampf an der Spitze

Zwei Mannschaften bestimmten in dieser Staffel das Geschehen. Preußen Schönhausen II und Germania Klietz führen mit je 12:2 Punkten die Tabelle an. Das direkte Aufeinandertreffen am dritten Spieltag gewannen die Schönhauser knapp mit 8:6. Gleich im nächsten Spiel verlor Schönhausen II aber wieder den Vorsprung durch eine 6:8 Niederlage gegen Aufbau IV. Danach ließen sich die Schönhauser aber nicht mehr überraschen und gewannen die restlichen Spiele. Klietz IV gewann die restlichen Spiele deutlich. Nur beim 9:5 gegen Aufbau IV hatten sie härtere Gegenwehr. Beide werden wohl den Staffelsieg unter sich ausmachen. Am 4. Spieltag der Rückrunde könnte beim erneuten Aufeinandertreffen eine Vorentscheidung fallen.

Das Mittelfeld besteht aus den Mannschaften SV Havelberg IV (9:5 Punkte), Aufbau Stendal IV (8:6) und Rot-Weiß Werben III (7:7). Die neu in dieser Saison gemeldete Mannschaft Havelberg IV hatte gegen die beiden Spitzenmannschaften keine wirkliche Chance. Gegen Werben III büßte man mit einem Unentschieden den 5. Punkt ein. Ein guter Einstieg als Neuling. Aufbau IV hatte das beste Ergebnis mit dem 8:6 Erfolg in Schönhausen. Ein besseres Abschneiden verspielte Aufbau IV mit einer falschen Aufstellung im Spiel gegen den TTC Lok IX, was zwei unnötige Minuspunkte am grünen Tisch einbrachte. Auch Werben III meldete sich als neue Mannschaft an. Sie begannen die Vorrunde mit drei Siegen. Danach büßten sie aber gegen die vor ihnen liegenden Mannschaften ihre Punkte ein.

Auf dem 6. Platz liegt der TTC Lok Altmark Stendal IX. Die unterste Mannschaft des TTC Lok ermöglichte allen gemeldeten 13 Spielern/innen einen Punktspieleinsatz. Zwei Spiele des TTC Lok IX mussten gewertet werden. Gegen Schorstedt IV verlor man durch falsche Aufstellung unnötig zwei Punkte, gegen Aufbau IV bekam man trotz klarer Niederlage zwei Punkte praktisch geschenkt.

Mit je 2 Punkten liegen der TSV Tangermünde VI und der SV Schorstedt IV auf den Plätzen 7 und 8. Beide Mannschaften bekamen ihre 2 Punkte am grünen Tisch. Tangermünde VI durch das Nichtantreten von Schorstedt IV. Diese wiederum gelangten unverhofft durch eine Falschaufstellung des TTC Lok IX zu den beiden Punkten. Beide Mannschaften brachten zahlreiche Spieler zum Einsatz. In der Rückrunde können diese weiter Spielpraxis sammeln.

An der Spitze der Einzelrangliste der 3. KK-B liegt zur Saisonhalbezeit Gerd Müller vom SV Havelberg IV mit 19:2 Spielen. Auf Rang 2 liegt Mario Arndt (17:1, Germania Klietz IV). Der Drittplatzierte Martin Bock (TSV Tangermünde VI), der mit einem Sperrvermerk versehen ist und in der Vorrunde ungeschlagen blieb, hätte bestimmt bei mehr Einsätzen den Spitzenplatz belegt. So bedeuten seine 15:0 Spiele Rang 3.

Die Doppelrangliste ist durch die in den Mannschaften zahlreich eingesetzten Spieler kurz. Ohne Niederlage mit 7:0 Spielen führen Pürner / Ziem (Germania Klietz IV) die Rangliste an.

Ihnen folgen auf den Rängen 2 und die Duos Jahn / Pultermann (5:1, SV Schönhausen II) und Endrejat / Steller (4:0, Aufbau Stendal IV).